



Brandenburger Gewändertage 2023

Das Domstift Brandenburg verwahrt einen der größten liturgischen Textilschätze Europas aus vorreformatorischer Zeit. Die reich bestickten und aus wertvollsten Seidenstoffen und Samtbrokaten gearbeiteten Messgewänder stammen aus dem 12.–15. Jahrhundert. Ihre Stoffe wurden in Zentralasien, dem Nahen Osten und Europa produziert und weithin gehandelt und sind Zeugnisse höchster künstlerischer Fertigkeit.

An den zum dritten Mal stattfindenden Gewändertagen öffnet das Domstift seine Werkstatt für Textilkonservierung, um dem interessierten Publikum diese textilen Schätze zu zeigen und zu erläutern.

Nur in der Zeit zwischen Mittwoch, 06.09., und Sonntag, 10.09., können Sie im Rahmen fachkundlicher Führungen diese außerordentlichen Schätze ohne trennendes Vitrinenglas erleben, bevor sie wieder im Depot lagern.

Datum: 06.–10.09.2023

Treffpunkt: Domportal

Eintritt: 10 € p./P. (1 Führung); 15 € p./P. (2 Führungen); 20 € p./P. (3 Führungen)

Drei Führungen täglich mit Voranmeldung (Teilnehmerzahl ist begrenzt) per E-Mail:

textilkonservierung@dom-brandenburg.de oder Tel.: 03381 21 12 226.

11:30 Uhr: Gold und immer wieder Gold – Prachtvolle Seidenstoffe des Mittelalters

13:30 Uhr: Hungertuch und Altardeckchen – Stickereien des 13.–15. Jahrhunderts

15:30 Uhr: Von Asien nach Brandenburg – Mittelalterliche Seidenstoffe als Handelsgut